

# Die Zeit steht nicht still

## 100 Jahre Grundschule: Festwochen und Aktionen in Planung

Scheeßel (age). Das Gebäude der Grundschule Scheeßel wird 2011 einhundert Jahre alt. Für das Jubiläum sind die Vorbereitungen bereits ange laufen. In der Zeit vom 27. Mai bis 25. Juni soll das Ereignis mit Schülern, Eltern, Lehrern, Ehemaligen und vielen Scheeßeler Bürger gefeiert werden. „Verschiedene Aktionen sind in dieser Zeit geplant“, erklärt Schulleiter Uwe Wahlers.

Eröffnet wird der Jubiläumsmonat am Freitag, 27. Mai, mit einer Veranstaltung aller Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof. Es folgt am Samstag, 28. Mai, ein offizieller Festakt mit einem bunten Programm für geladene Gäste und am Abend ein großer öffentlicher Festball. Die Festrede hält Carsten Frick, ehemaliger Schüler und heutiger Lehrer an der Eichenschule.

Für die folgenden Wochen hat sich das Organisationsteam bestehend aus Uwe Wahlers, Petra Gallo, Petra Lange, Margitta Meyer-Bellmann, Silvia Dittmer und Maren Graf einiges einfal len lassen. Ein Theater- und Musikabend stehen ebenso auf dem Programm wie ein Schülerkonzert mit dem bekannten Liedermacher Ludger Edelkötter, ein Sponsorenlauf, eine Baumpflanzaktion, ein



Vortragsabend mit dem Erziehungsberater Dr. Jan Uwe Rogge und ein plattdeutscher Tandem-Lesewettbewerb. Dabei lesen jeweils ein Schüler und ein (Groß-)Elternteil ge-

**Die alte Grundschule mit dem Rektorenhaus (rechts). Kleines Bild: Das Organisationsteam der 100-Jahr-Feier: Petra Lange (links), Silvia Dittmer, Margitta Meyer-Bellmann, Petra Gallo, Uwe Wahlers und Maren Graf**

meinsam eine plattdeutsche Geschichte vor.

Außerdem ist vom 20. bis 25. Juni eine Projektwoche geplant. Motto: 100 Jahre Schule - die Zeit steht nicht still. Während der Woche wird der Tag der offenen Tür am 25. Juni vorbereitet. Die Besucher erhalten einen Einblick in das Schulleben von heute, aber auch einen Blick zurück in die Vergangenheit. Eine Ausstellung mit authentischen Stücken aus dem gesamten Jahrhundert ergänzt das Programm. Gesucht werden noch Leihgaben, die das Thema anschaulich machen - zum Beispiel Fotos, Zeugnisse, Ranzen, Schulbücher und -hefte, Unterrichtsmappen, originelle Anschreiben der Schule an die Eltern oder auch Strafarbeiten. Wer ein

Exponat zur Verfügung stellen möchte, kann sich bis Ende Dezember im Büro der Grundschule Scheeßel bei Siegrid Dreyer und Gunda Meyer, ☎ 04263/93050 melden.

Am 31. Juli 1911 wurde das Schulgebäude eingeweiht. Der erste Rektor in der neuen Schule war Friedrich Lemmermann. Damals wohnte der Schulleiter im Rektorenhaus neben der Grundschule. Weitere fünf Direktoren folgten. 1954 wurden die Turnhalle und das Schwimmbad gebaut. 1972 folgte ein Flachdachbau und 1995 wurden die Schulräume am Kreuzberg eingeweiht. Im kommenden Jahr soll der Bau der Mensa abgeschlossen sein. Im Keller der Grundschule besteht der alte Werkraum noch heute.